



„Bei der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Abteilung Historische Drucke, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

**Diplombibliothekarin/Diplombibliothekars
der Entgeltgruppe 9 TVöD (Tarifgebiet Ost)
befristet auf zwei Jahre
Kennziffer: SBB 19-2010 (III R)**

mit der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt vorbehaltlich der Regelungen der noch ausstehenden Entgeltordnung zum TVöD.

Aufgabengebiet: Recherche, Erschließung und überregionaler Nachweis von NS-Raubgut im Druckschriftenbestand der SBB

- Ermittlung relevanter Exemplare
- Katalogisierungsarbeiten im Kontext des Projektes einschl. Provenienzerschließung
- Mitarbeit bei der Organisation von Restitutionsvorgängen.

Anforderungen: Abgeschlossene Fachausbildung für den gehobenen Dienst an wissenschaftlichen Bibliotheken oder gleichwertige Kenntnisse und Fähigkeiten; umfassende Kenntnisse bibliothekarischer, biographischer u. bibliographischer Nachweisinstrumente; umfassende, vertiefte Kenntnisse der RAK-WB.

Erwünscht: Katalogisierungserfahrung im GBV; Erfahrungen in der Provenienzerschließung; Kenntnisse des Datenbanksystems Access; breite passive Sprachkenntnisse

Spät- und Samstagsdienste sind nicht ausgeschlossen. Die Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung gemäß den dienstlichen Erfordernissen und zu Dienstreisen wird vorausgesetzt.

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz gewährleistet die Gleichstellung von Männern und Frauen nach Maßgabe des Bundesgleichstellungsgesetzes. Die Bewerbung von Frauen ist erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Eine Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten ist grundsätzlich möglich.

Bewerbungen mit einem Lebenslauf, beruflichem Werdegang und Zeugnissen/Beurteilungen (ein Hinweis auf die Personalakte genügt nicht) werden unter Angabe der Kennziffer **SBB 19-2010 (III R)** bis zum **16. April 2010** erbeten an:

Generaldirektorin der Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz, 10772 Berlin.

Von Bewerbungen in elektronischer Form bitten wir abzusehen. Bewerbungen können grundsätzlich nur zurückgesandt werden, wenn ihnen ein frankierter Rückumschlag beiliegt. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Frau Wehmeyer unter der Rufnummer 030/266 43 6500.“